



Presse-Text in Leichter Sprache

Der Gründer der Lebenshilfe

Tom Mutters ist gestorben

Am 2. Februar ist Tom Mutters gestorben.

Tom Mutters war ein sehr bekannter Mann.

Denn er hat die Lebenshilfe gegründet.

Das war vor fast 60 Jahren.



Es gibt über 500 Lebenshilfe-Vereine

in ganz Deutschland.

Lebenshilfe-Vereine setzen sich

für Menschen mit Behinderung ein.

Bevor es die Lebenshilfe gab, war das Leben für Menschen mit geistiger Behinderung sehr schwer.

Viele lebten in Kranken-Häusern und Heimen.

Sie durften nicht zur Schule gehen.

Oft haben sich die Eltern

für ihre behinderten Kinder geschämt.

Im 2. Weltkrieg wurden viele behinderte Menschen umgebracht.

Tom Mutters wollte,

dass es Menschen mit Behinderung besser geht.

Nach dem 2. Welt-Krieg hat er

in einem Kranken-Haus in Hessen gearbeitet.

Dort hat er sich um Kinder

mit geistiger Behinderung gekümmert.

Er hat gesehen, wie schlecht es den Kindern dort ging.





Deshalb hat sich Tom Mutters mit Eltern behinderter Kinder und Fach-Leuten getroffen.

Sie haben zusammen die Lebenshilfe gegründet.

Das war in der Stadt Marburg in Hessen.

Kinder mit Behinderung sollten zu Hause bei ihren Eltern leben können.

Es sollte gute Kinder-Gärten und Arbeits-Plätze geben.

Tom Mutters ist durch das ganze Land gefahren.

Er hat geholfen, überall Lebenshilfen zu gründen.

Bald gab es in ganz vielen Orten Lebenshilfe-Vereine.

Tom Mutters wurde deshalb auch so genannt:

Tom der Gründer.



Tom Mutters hat 30 Jahre lang die Lebenshilfe geleitet.

In der Zeit wurde viel erreicht:

- Kinder mit geistiger Behinderung durften zur Schule gehen.
- Die Aktion Mensch wurde gegründet. Die Aktion Mensch ist eine große Förder-Organisation. Sie gibt viel Geld für Menschen mit Behinderung.
- Vor über 25 Jahren haben sich die beiden deutschen Staaten vereinigt. Tom Mutters hat geholfen, dass es dann auch viele Lebenshilfen in Ost-Deutschland gab.
- Auch in vielen anderen Ländern wurden ähnliche Vereine wie die Lebenshilfe gegründet. Zum Beispiel in Indien, Afrika und Ost-Europa.





Tom Mutters wurde fast 100 Jahre alt.
Er wurde in Amsterdam geboren.
Das ist eine große Stadt
in unserem Nachbar-Land Niederlande.
Tom Mutters war verheiratet und hatte 4 Söhne.

Er war ein sehr wichtiger Mann.
Er hat erkannt,
wie wertvoll Menschen mit Behinderung sind.
Er hat sich für ihre Rechte eingesetzt
und sehr viel erreicht.
Wir sind traurig, dass er gestorben ist.
Wir sind dankbar, dass es ihn gab.

3. Februar 2016

Text: www.leichte-sprache-sachsen.de

Sie dürfen den Text abdrucken.

Sie müssen dann aufschreiben:

**Der Text ist vom Büro für Leichte Sprache
der Lebenshilfe Sachsen.**

Und Sie müssen aufschreiben, von wem die Bilder sind:

Zeichen Leichte Sprache © Inclusion Europe

Foto Tom Mutters: Bundes-Vereinigung Lebenshilfe Hans D. Beyer
zum Herunterladen hier:

<https://www.lebenshilfe.de/de/presse/2016/artikel/lebenshilfe-gruender-tom-mutters-gestorben-801702427.php?listLink=1>

andere Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger
Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier
Fleetinsel, 2013, Verwendung nur für diesen Text gestattet.

